

Graf Hugo von Montfort, der Stammvater des Montforter-
hauses stirbt am 12. März.

«Obiit comes Hugo fundator istius domus — honorifice celebratur eius anniversarium».

Übersetzung

«Es starb Graf Hugo, der Gründer dieses Hauses; würdig möge sein Jahrestag gefeiert werden».

Eintragung im Jahrbuch der Johanniter in Feldkirch, ehemals im Landesmuseum in Bregenz, jetzt verloren. — Text nach Zösmair, Jahrbuch des Johanniterhauses zu Feldkirch im Jahresbericht d. Vorarlberger Museumsvereins 1891, S. 82 unter 12. März. — Nach Zösmair war die Handschrift ohne Umschlag und umfasste 30 mit schwarzem Faden zusammengebundene Pergamentblätter in der Grösse von 30 x 23 cm. — Es war nach der Schrift und den Datierungen in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts, am ehesten im letzten Jahrzehnt desselben angelegt worden und enthielt obige Notiz als älteste Eintragung. (Vergl. Zösmairs Einleitung, S. 74 ff).

Zur Datierung: Das «Necrologium Augiae Majoris Brigantinae Ord. S. Benedicti», vom Popelin 1728 zusammengestellt, herausgegeben von Bergmann 1853 enthält unter dem 12. März an erster Stelle die Eintragung: «Hugo Comes Brigant.». — Das Todesjahr ist nicht überliefert, es wird heute 1228 angenommen, so von Helbok, Regesten v. Vbg. u. Liechtenstein, S. 184, Anm. 2 zu Urk. n. 378 oder Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kantons St. Gallen 1/4 (1953) S. 197, Anm. 2.

Erwähnt: Helbok, Genealogie der Grafen v. Montfort-Werdenberg in ihrer Frühzeit, Vierteljahrsschrift f. Geschichte u. Landeskunde Vorarlbergs 1925/1 S. 14.

Bedeutung: Hugo war der erste Beherrscher Liechtensteins aus dem Hause Montfort, zugleich der Vater des ersten Grafen von Werdenberg; Gründer des Johanniterhauses zu Feldkirch im Jahre 1218. Vergl. die Gründungsurkunde, aufgenommen im Liechtensteinischen Urkundenbuch 1/3 n. 1.